

Zürich, 13.10.2022

Nationale Sensibilisierungskampagne

Gegen Littering und für ein sauberes Bündnerland

Viele Unterländer nutzen die Herbstferien für einen Abstecher ins Bündnerland, um Sonne zu tanken und Bergluft zu schnuppern. Damit auf den Wanderwegen und um die Bergrestaurants kein Abfall zurückbleibt, mischen sich die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) unter die Sonnenhungrigen und sensibilisieren in Davos, Flims, Arosa und Lenzerheide für die Littering-Problematik.

«Die Bündner Gemeinden engagieren sich das ganze Jahr hindurch gegen Littering», erklärt Nicole Schwegler von der Lenzerheide Bergbahnen AG. «Denn die Berge locken zu jeder Jahreszeit Touristen an.» Auch in den Herbstferien ist das Bündnerland ein beliebtes Reiseziel. «Momentan besuchen uns vor allem Wanderinnen und Biker», so Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims. Damit die Bündner Bergwelt trotzdem sauber bleibt, sensibilisieren die IG-SU-Botschafter-Teams auch dieses Jahr für die Littering-Problematik. Sie sprechen Touristen und Einheimische direkt an und ermuntern sie dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Die IG-SU-Botschafter ergänzen unsere Massnahmen gegen Littering optimal», findet Vidal Schertenleib von den Davos Klosters Bergbahnen. Dem stimmt auch Claudio Föhn von Arosa Tourismus zu: «Mit ihrer charmanten Art und Weise punkten sie bei den Berggängern auf Anhieb und können ihr Anliegen so nachhaltig platzieren.»

In den nächsten Tagen sind die IG-SU-Botschafter-Teams an folgenden Orten anzutreffen:

- 12. Oktober: Davos (Davos Platz, Ischalp, Jakobshorn, Davos Dorf, Davosersee)
- 13. Oktober: Flims (Crap Sogn Gion, Dorf Flims, Talstation Flims, Caumasee)
- 14. Oktober: Arosa (Tal- und Mittelstation Weisshornbahn, Bärenpark, Obersee)
- 15. Oktober: Lenzerheide (Talstation Rothornbahn, Heidsee, Dorf, Alp Scharmoin)

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben Ortschaften im Bündnerland setzen über 50 weitere Städte und Gemeinden auf die Einsätze der IG-SU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IG-SU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten oder der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IG-SU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IG-SU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr fand der Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IG-SU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IG-SU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IG-SU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

Medienkontakt

- IGSU-Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Carmen Balzer, Sekretariat Technische Betriebe, Davos, 081 414 31 30
- Vidal Schertenleib, Davos Klosters Bergbahnen, Davos, 081 417 61 12
- Reto Fry, Bergbahnen, Greenstyle, Flims Laax, 081 927 71 10
- Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims, 081 928 29 65
- Claudio Föhn, Projektleiter Nachhaltigkeit, Arosa Tourismus, 081 378 70 48
- Nicole Schwegler, Lenzerheide Bergbahnen AG, 081 385 50 72

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.